

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18598	
			DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	28 48
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	30359,7407
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mesophiles, extensiv als Mähwiese genutztes artenreiches Grünland mit Wolligem Honiggras, Knäuelgras, Kriechendem Hahnenfuß und Wiesen-Fuchsschwanz als häufige Arten. Stellenweise finden sich feuchtere Senken mit eingestreuter Kohl-Kratzdistel, Mädesüß, Brennessel und Rasen-Schmiele.

Die Fläche wird von mehreren trockenengefallenen Gräben durchzogen, die eine üppige Ufervegetation aus Wasser-Schwaden, Rohr-Glanzgras, Mädesüß, Blutweiderich, Gemeinem Gilbweiderich, Flatter-Binse und Kohl-Kratzdistel aufweisen.

An der Bahnböschung im Süden der Fläche hat sich ein dichtes Grau-Weidengebüsch entwickelt. Auf der Grünlandfläche stehen einzelne junge Stiel-Eichen und Hänge-Birken.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	BTYP	Typ	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Lebensraumtyp		
4					
1	1			Ja	93 %
2		GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2				5 %
2		FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
1	3				2 %
2		HFZ	Sonstiges feuchtes Weidengebüsch (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	westlich Kollenhof, "Horsten"				
Nachbarnutzung/en	Autobahn, Bahndamm, Kleingarten, Grünland, Mühlenau				
Rechtswert (X)	560976	Hochwert (Y)	5940003		
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Stellingen (304)		
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>	
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>		
FFH-GEBIET	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]				
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]				

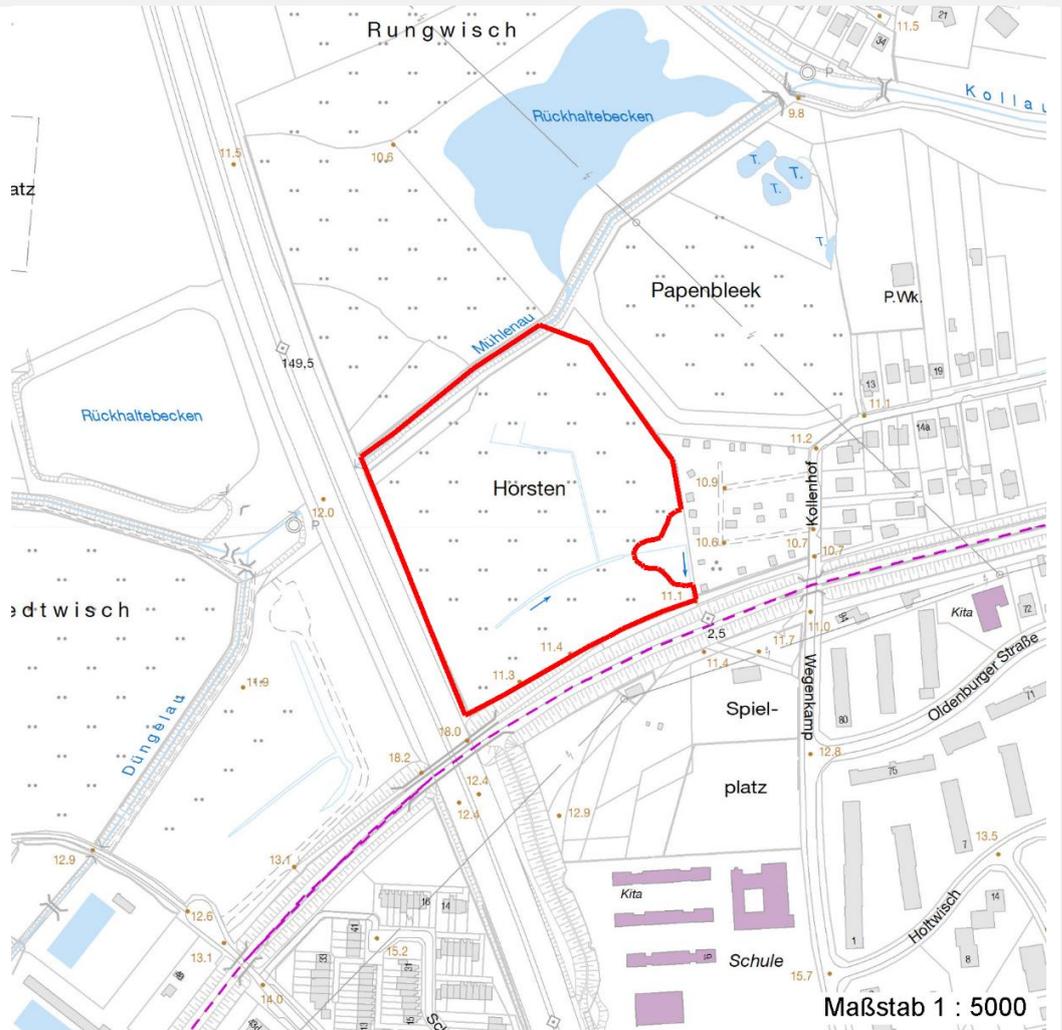
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18598
		DK5 DK5-GK	6038 6040
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	28 48
Bearbeitung	MAU	Kartierung	23.07.1999
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	30359,7407
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18598	18709	6038	39	01.08.2007	N	6040	72
18598	18658	6038	40	01.08.2007	N	6040	73
18598	19247	6040	3	01.08.2007	N	6040	71
18598	18508	6038	10	15.07.1986	<	6040	8

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45651	0	6038_28_230799_1.JPG	NW

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18598
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	28 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	30359,7407
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Autoabgase, Immissionen (Autobahn)
Wertgesichtspunkte	arterneiches Grünland
zoologisch bedeutsame Strukturen	extensives Grünland
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Wiesenvögel (?)
Maßnahmen	Beibehaltung der derzeitigen Bewirtschaftung bzw. Pflege

Foto

Fotodatei	6038_28_230799_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	mesophile Wiese	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	NW	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	93 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
2. Baumschicht	1 %
Strauchschicht	2 %
1. Krautschicht	100 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18598	
			DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	28 48
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	23.07.1999	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	30359,7407	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-													
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		-										D			
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														21			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem, V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18598
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	28 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	30359,7407
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiges feuchtes Weidengebüsch (2000)	Biotoptyp	HFZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein